



Der Kaltenburger Herold

Informationsblatt der Interessengemeinschaft Kaltenburg e.V.
Jahrgang 2016 04.11.16 Ausgabe 12



Gut zwei Jahre nach Gründung der IG Kaltenburg wird jetzt mit der Sanierung der Burgmauer begonnen

Liebe Mitglieder und Freunde der Kaltenburg,

zum Jahresende 2016 können wir sehen, dass es auf unserer Kaltenburg mit der Sanierung so richtig los geht. Die Einrichtung der Baustelle ist abgeschlossen, die ersten Sicherungsmaßnahmen an der Mauer sind eingeleitet und werden nun Zug um Zug und je nach Wetterlage fortgeführt.

Wir laden alle unsere Mitglieder zur nächsten **Versammlung** am

Mittwoch, 30.11.2016 um 19:30 Uhr

ins Höhlenhaus nach Hürben ein. Einladung erfolgt per Mail und wir wünschen uns natürlich ein volles Haus.

Es grüßt herzlich im Namen des Vorstandes

Clemens Stahl (Vorsitzender)

Starterfest

Zum Baubeginn hatten wir am 7. Oktober auf der Burg ein Starterfest mit Vertretern des Ingenieurbüros und der Baufirma abgehalten, bei dem trotz kühler Witterung auch zahlreiche Mitglieder erschienen waren.

Toll fanden wir es, dass uns die Hanns-Voith-Stiftung Heidenheim mit einem Zuschuss von **10.000 €** bedachte. Wir sagen herzlichen Dank. Auf dem Fest war auch der Vorsitzende der Stiftung Meinrad Schad anwesend.



Interessierte Zuhörer



Präsentation der Baumaßnahmen auf dem Starterfest



Clemens Stahl erläutert das Vorhaben



v.l. Fr. Wisotzki und Fr. Huth vom Ingenieurbüro Grau und rechts Hr. Suckmann von der Firma Wolfsholz

Bauschild

Auch haben wir es rechtzeitig geschafft das Bauschild mit unseren Hauptsponsoren aufzustellen. Hier gilt Dank und Kompliment für das gelungene Werk an die Zimmerei Hauf Holzbau (HMB) aus Hürben und die Firma Type Print Giengen.



Infopoint

Seit längerem planen wir die Errichtung eines Infopoints auf der Fläche des früheren Buswartehäuschens unterhalb der Burg um über die Burg und unsere Arbeit zu informieren. Das Häuschen ist inzwischen fertig montiert und gestrichen. Nach Fertigstellung des Daches wird demnächst aufgebaut.

...die Arbeit geht nicht aus...

Im Rahmen der Baustellenbesprechungen wurde klar, dass die Kellergeschosse der beiden Türme in sehr schlechtem Zustand sind. Bevor mit einer zukünftigen Nutzung begonnen werden kann, müssen diese Schäden an den Türmen aufgenommen, untersucht und in ein Sanierungskonzept gebracht werden. Wie es aussieht, wird uns die Arbeit an der Ruine nicht ausgehen.



Kellergeschoss im Nordturm

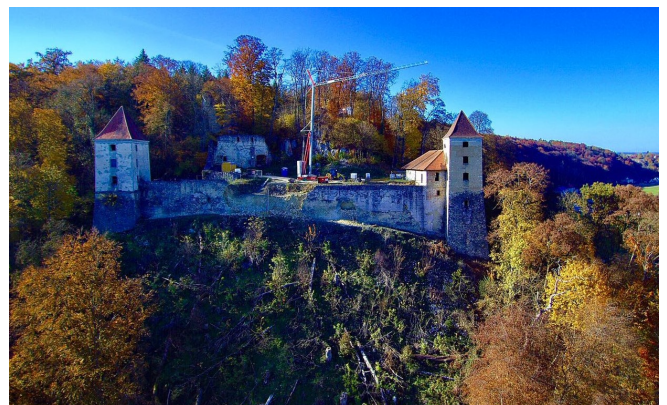
Auch scheint es unerlässlich, eine Bewertung der statischen und baulichen Zustände der übrigen Burganlagen durchzuführen. Dabei gilt es letztlich, Prioritäten bei den weiteren Sanierungszielen zu setzen.

Ob wir in diesem Zusammenhang mit einem Projekt in die **LEADER Förderung** einsteigen, wollen wir auf der kommenden Mitgliederversammlung beraten. Die Chancen für eine Förderung sind relativ gut, allerdings brauchen wir zur Belegung des Projektziels auch eine personell gut aufgestellte Mannschaft.

Klar ist auch hier, dass es ohne ehrenamtlichen Einsatz unserer Mitglieder oder interessierter Personen nicht gehen wird.

Förderung durch die Denkmalstiftung

Ebenso erfreut hat uns die Mitteilung, dass die Denkmalstiftung Baden-Württemberg unser Sanierungsvorhaben mit einem Zuschuss in Höhe von **50.000 €** unterstützt. Die Übergabe des Bescheides erfolgt am 06.12.2016 durch Prof. Dr. Goer vom Landesamt für Denkmalschutz Baden-Württemberg.



Luftaufnahme vom 30.10.16

Mitglieder werben Mitglieder

wer diesen Herold aufmerksam gelesen hat, der hat auch mitbekommen, dass wir nach Sanierung der Mauer das Gelände und die Türme nutzen wollen. Das heißt, wir müssen bei Veranstaltungen und an den Wochenenden regelmäßig präsent sein und Dienste organisieren. Da müssen Pflege-, Mäh- Reinigungs- und Instandhaltungsaufgaben erledigt werden. Wir wollen künftig auch Burgführungen anbieten und hierfür Leute ausbilden. Wer also im Freundes- oder Verwandtenkreis jemanden kennt, der Interesse an unserem Burgprojekt hat, sollte versuchen weitere Mitglieder zu gewinnen. Wir freuen uns auch über Mitglieder die sich nicht aktiv in die Arbeit einbringen können, aber mit ihrem Beitrag unsere Arbeit unterstützen. Ein Mitgliedsantrag findet sich auf der nächsten Seite (bei Interesse an Familienmitgliedschaft bitte Kontakt mit unserem Kassierer aufnehmen).



Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

IG Kaltenburg e.V. * Geißbäckerweg 9 * 89537 Giengen-Hürben

Schatzmeister
Hans Albrecht
Geißbäckerweg 9
89537 Giengen-Hürben

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Beitritt zur Interessengemeinschaft Kaltenburg e.V.

Einzelmitgliedschaft

Familienmitgliedschaft
(Familienmitglieder siehe Rückseite)

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Strasse, Nr.:

PLZ: Wohnort:

Telefon: E-Mail:

Mit einer elektronischen Postzustellung bin ich einverstanden
 nicht einverstanden

Beitrittsdatum: Mitgliedsnummer / Mandatsreferenz:
(werden vom Verein vergeben)

Ort: Datum:

Unterschrift:

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats zum wiederkehrenden Einzug des Mitgliedsbeitrags

Kontoinhaberin / Kontoinhaber:

BIC: IBAN:

Kreditinstitut:

Ich ermächtige die Interessengemeinschaft Kaltenburg e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meine Bank an, die von der Interessengemeinschaft Kaltenburg e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bankverbindung: Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE39 6325 0030 0046 0339 07
BIC: SOLADES1HDDH

Volksbank Brenztal
IBAN: DE04 6006 9527 0221 6860 02
BIC: GENODES1RNS

Geschäftsstelle: IG Kaltenburg e.V.
Scheffelweg 5
89537 Giengen/Br.
Email: info@ig-kaltenburg.de
Homepage: www.ig-kaltenburg.de

RUINE KALTENBURG - EIN GUTES STÜCK HEIMAT